

# Der Mali-Einsatz in Bildern



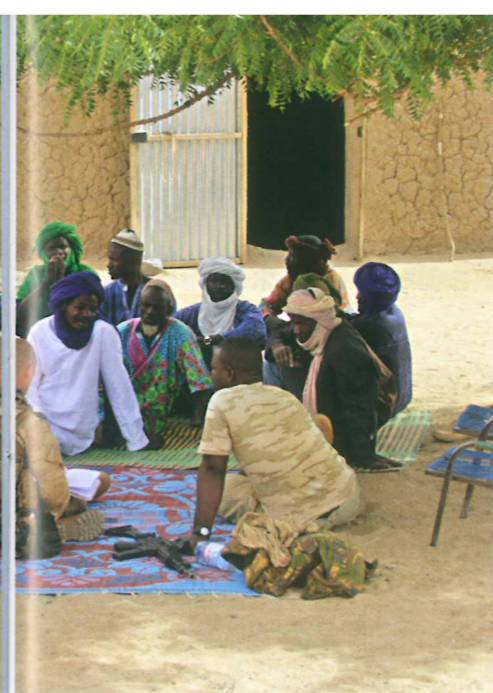
Deutsche Soldaten überwachen die Luftlandeoperation.

Foto: Bundeswehr/EKT



Belgische Soldaten bei der Gesprächsaufklärung.

Foto: Bundeswehr/EKT



Die Sicherheitskräfte erkunden die Dörfer.



Jedes schweißgebadete T-Shirt zeigt, dass beim Training alles gegeben wird. Ein gutes Gefühl für den Sportfeldweibel und auch für die Soldaten. Das Training in Gruppen motiviert und schweiß enorm zusammen. Sport ist mehr als nur Training. Für die meisten Soldaten ist es eine Art Lebensphilosophie, die im Camp Castor mit anderen Nationen geteilt wird. Mehrmals die Woche halten sich die Soldaten im Sand und der Hitze Afrikas fit.



Das Fitnessprogramm ist vielseitig und kommt oft ohne große Geräte aus.

Foto: Jenny Bartsch/Bundeswehr



Im Hintergrund beobachten Fallschirmjäger wachsam das Geschehen.  
Fotos: Bundeswehr

Der Auftrag lautet: Sicherung des Feldlagers durch weiträumige Patrouillen. Für die Seedorfer Fallschirmjäger ist es mittlerweile ein Routineauftrag geworden, der höchste Aufmerksamkeit und größte Sorgfalt erfordert. Täglich sind die Männer und Frauen des Fallschirmjägerregiments in der Region um Gao unterwegs.

Teamgeist und körperliche Anstrengung sind der Lohn der Anstrengung.  
Foto: Bundeswehr/Jenny



Oft wird abgesehen, um für die Bevölkerung erlebbar zu sein. Kurze Gespräche und freundliche Gesten schaffen Vertrauen.  
Foto: Bundeswehr/Daniel Bies



Die karge Gegend liefert wenig Anhaltspunkte zum Orientieren, genaues Kartenstudium in Marschpausen ergänzt die Computersysteme.



Foto: Bundeswehr/Daniel Bies



Mittlerweile sind die deutschen Soldaten schon bekannt bei der malischen Bevölkerung in den umliegenden Dörfern. Vor allem die Kinder winken freundlich.  
Foto: Bundeswehr/Daniel Bies